

Schützendamen blicken zurück

Westerhammer Schützenverein hat seit 40 Jahren eine Damenabteilung

WINGST. In den 70er-Jahren erblühten die Schützendamenabteilungen in nahezu allen Traditionsvereinen. Hatten bis dahin die Schützen überwiegend das alleinige Recht Mitglied im Verein zu sein, bekamen sie neben den Jungschützen plötzlich auch weibliche „Konkurrenz“. Es gab nun auch Schützenköniginnen und -kaiserinnen.

Was lag da also näher auch in dem „uralten“ Westerhammer Verein (gegründet im Jahr 1774) die Damen willkommen zu heißen. Die amtierende Leiterin der

Damengruppe, Anita Buck, gab nun anlässlich des 40-jährigen Bestehens einen geschichtlichen Rückblick. Gegründet wurde die Damenabteilung auf einer Mitgliederversammlung am 3. Dezember 1971.

Seitdem sind die Damen zu einem festen und unersetzlichen Bestandteil des Westerhammer Schützenvereins geworden. Mit einer Ehrenurkunde wurde die Damenabteilung durch Helga Weber und Stefan Thiele nun geehrt. Desgleichen fand auch der stellvertretende Vorsitzende des

Vereins, Joachim Thiele, ehrende Worte und zeichnete Liane Fastert, Monika Mangels und Anita Buck mit einer Urkunde und Orden für verdienstvolles Engagement aus.

Anlässlich dieses Jubiläums fand ein besonderes Schießen statt. Gesucht wurde die „Königin der Königinnen“. Alle bisherigen Majestäten kämpften um den Titel. Letztendlich kürte Joachim Thiele Ute Reyelts zur Jubiläumskönigin. Auf der Jubiläumspreisscheibe gewann den Ehrenpreis Liane Fastert. (ej)



Die Abordnung des Altkreises Neuhaus/Oste, Helga Weber (l.) und Stefan Thiele, übergeben eine Urkunde zum **40-jährigen Bestehen der Damenabteilung** an die Leiterin Anita Buck (r.)